

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 70 (1992)
Heft: 8

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Ftan. Dort wird beschlossen, die Wanderung bis Motta Maluns fortzusetzen. Der Sessellift bringt alle zum Bergrestaurant Prui, mit Blick hinüber zu den Gipfeln zwischen Scarl- und Uinatal, überragt vom Piz Lischana. Nach Scuol hinunter wird zum Abschluss gerne die Kabinenbahn benützt. Am Dienstag wird der Flüelapass zum Wandergebiet. Richard führt eine Gruppe hinauf zur Jöri-Flüelafurgge, vorbei an den mit Schnee bedeckten Jöriseen zum Jöri-Flesspass und – im oberen Teil – steil und fast weglos 700 m hinunter nach Röven. Alpenrosen und Schwefelanemonen am Wegrand erfreuen die etwas mitgenommenen Wanderer. Auf der anderen Talseite, etwas unterhalb der Passhöhe, beginnt Geni mit seinen Mannen den Aufstieg zum Schwarzhorn, 3147 m. Auch hier liegt noch viel Schnee, aber die grossartige Rundschau auf dem Gipfel entschädigt für gehabte Anstrengung. Zur Wochenmitte fährt Gruppe A mit der RhB nach Zernez und mit einem Kleinbus am Munt Baselgia auf 2260 m hinauf. Nach zwei Stunden Aufstieg durch Lawinengebäude wird am namenlosen Gipfel, 2945 m, Mittagrast gehalten. Vorbei an den eisbedeckten Macunseen, teilweise über Schnee und steile Geröllhalden, wird auf Alp Zeznina-Dadaint inmitten von Alpenrosen ausgiebig gerastet. Im schattigen Bergwald folgt der Abstieg nach Lavin.

Gleichen Tags wandert die B-Gruppe auf dem Unterengadiner Höhenweg von Vnà über Tschlin nach Martina. Am Dorfausgang von Tschlin wird das aus dem 15. Jahrhundert stammende schmucke Kirchlein San Plasch besichtigt. Am Donnerstag entschliessen sich 16 Teilnehmer für den Nationalpark. Von S-chanf durch das Val Trupchun hinauf bis auf 2240 m im Val Müschauns, wo leider vergeblich nach Hirschen und Steinböcken Ausschau gehalten wird. Acht «Gängige» erreichen kurz nach Mittag schweissgebadet die Chamanna Lischana auf 2500 m. Am Nachmittag wird noch eine Erkun-

dungstour unternommen. Ein böiger Sturmwind und aufziehende schwarze Regenwolken zwingen auf Passhöhe zur Umkehr. Ein wolkenloser Himmel wölbt sich am Freitag über den Gipfeln, als zur Besteigung des Piz Lischana aufgebrochen wird. Im Sattel werden die Rucksäcke deponiert, und über den mit einem Hauch Neuschnee bedeckten Grat geht es gipfelwärts. Zurück beim Sackdepot trennt sich die Gruppe: Je vier Mann wählen den Abstieg durch das schöne Val d'Uina bzw. nach S-charl. In Scuol treffen die Lischaner mit den von Hans ins Val Sinestra Geführten zusammen. Diese Gruppe startet am Morgen in Vnà, nach Besichtigung des eigenartigen Kirchleins und der Scrafitto-Malereien an den Häusern, Richtung Zuort. Dort wird die Kapelle mit dem Glockenspiel, die der holländische Dirigent Mengelberg nach dem Ersten Weltkrieg bauen liess, besucht. Das letzte Wegstück über den Inn nach Sent macht wegen der prallen Sonne heiss und durstig. Am letzten Abend in Lavin richtet Charli Schär einige besinnliche und humorvolle Worte an das versammelte Gremium. Im Namen aller Teilnehmer dankt er den Tourenleitern Hans Saurer und Geni Minder für die ausgezeichnete Organisation und Leitung dieser schönen und unvergesslichen Engadinerwoche.

Mit Sack und Pack besteigt der ganze Tross am Samstag in Susch das Postauto zur Heimreise über den Flüelapass, wobei auf den geplanten Besuch des Pischahorns wegen der tiefhängenden Wolken und allgemeinem «Stalldrang» verzichtet wird.

F. B. und H. S.

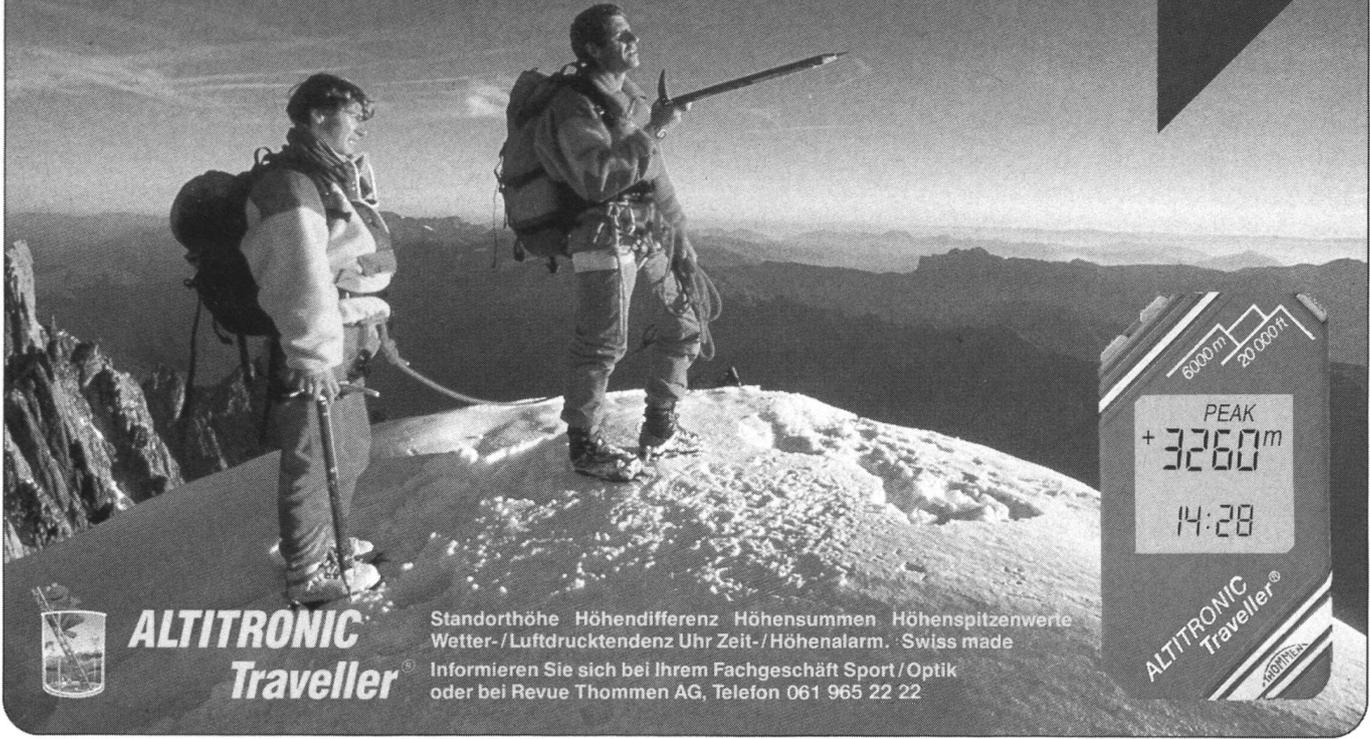
Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm. Tourenbesprechungen SAC im Restaurant «Bühl», jeweils 20.30 Uhr

Dezember

11. Fr. Höck Ein- oder Auslauftour

DER HÖHENMESSER PLUS WETTERTENDENZ



**ALTITRONIC
Traveller®**

Standorthöhe Höhendifferenz Höhengsummen Höhengspitzenwerte
Wetter-/Luftdrucktendenz Uhr Zeit-/Höhenalarm · Swiss made
Informieren Sie sich bei Ihrem Fachgeschäft Sport/Optik
oder bei Revue Thommen AG, Telefon 061 965 22 22



AZB/PP CH-3110 Münsingen
Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

beim Sportzentrum
3825 Mürren
Tel. 036 55 23 55

STÄGER
Berg- und Skisport



Bollwerk 31
3011 Bern
Tel. 031 22 44 77

***Wir
wünschen
unseren Kunden
frohe Festtage
und ein
glückliches neues Jahr***

Ihr Stäger-Bergsport-Team